



## Bürgerinformation

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Die Bayerische Staatsregierung hat aufgrund der Corona-Pandemie ab sofort den Katastrophenfall für ganz Bayern ausgerufen. Die Erkrankung ist sehr infektiös. Es besteht weltweit, deutschlandweit und bayernweit eine sehr dynamische und ernst zu nehmende Situation mit starker Zunahme der Fallzahlen innerhalb weniger Tage auch in unserem Landkreis Kulmbach.

Insbesondere Menschen, die den [Coronavirus-Risikogruppen](#) angehören, sind von schweren Krankheitsverläufen betroffen und können an der Krankheit sterben. Nach der Definition des Robert Koch Institutes (RKI) haben die folgenden Personengruppen ein erhöhtes Risiko für schwere Verläufe:

- ältere Menschen (ab etwa 50 Jahren steigt das Risiko für einen schweren Verlauf)
- Raucher
- Personen mit Vorerkrankungen des Herzens, der Lunge (etwa Asthma oder chronische Bronchitis) oder der Leber (chronischen Lebererkrankungen)
- Menschen mit Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit), Krebs oder geschwächtem Immunsystem (z.B. durch Einnahme von Medikamenten, die die Immunabwehr schwächen, wie z. B. Cortison)

Da weder eine Impfung in den nächsten Monaten noch derzeit eine spezifische Therapie zur Verfügung stehen, müssen alle Maßnahmen ergriffen werden, um die Ausbreitung zu verlangsamen, damit die Belastung für das Gesundheitswesen reduziert und die medizinische Versorgung sichergestellt werden kann.

Auch wir als Stadt Kupferberg möchten und müssen aktiv dazu beitragen, dass sich unsere Bürgerinnen und Bürger möglichst wirksam vor einer Infektion mit dem Coronavirus schützen. Deshalb bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger mit Nachdruck darum, die vom Robert Koch Institut (RKI) empfohlenen Maßnahmen zur Kontaktreduzierung (siehe Rückseite) konsequent umzusetzen.

Gleichzeitig bieten wir für alle Bürgerinnen und Bürger, die den oben genannten Coronavirus-Risikogruppen angehören und keine Hilfe von Verwandten, Freunden und Nachbarn in Anspruch nehmen können, koordinierte Unterstützung durch freiwillige Helferinnen und Helfer an.

**(Bitte wenden ⇨)**

Dafür haben wir die Helfergruppe „**CoronaCare – KUPFERBERG hilft sich**“ ins Leben gerufen. Sie erreichen die Helfergruppe ab Donnerstag, 19.03.2020 jeweils von 08.00 bis 17.00 Uhr unter der Telefonnummer

**(09227) 9738005**

Die Helfergruppe „**CoronaCare – KUPFERBERG hilft sich**“ bietet Ihnen folgende Hilfeleistungen kostenlos an:

- Einkäufe von Lebensmitteln und Hygieneartikeln (begrenzt auf die Bäckerei Dumler, Metzgerei Olland, REWE Ludwigschorgast)
- Abholung von dringend benötigten Medikamenten in Apotheken (Rezepte erforderlich)

Wenn Sie diese Hilfe in Anspruch nehmen wollen oder Fragen haben, dann melden Sie sich bitte telefonisch unter der oben genannten Telefonnummer. Die Helfergruppe holt im Anschluss Ihre Einkaufslisten oder Rezepte gerne bei Ihnen persönlich ab.

Bitte passen Sie gut auf sich und andere auf und bleiben Sie gesund!

Stellvertretend für den gesamten Stadtrat



Alfred Kolenda

Erster Bürgermeister

**BITTE: Setzen Sie die folgenden vom Robert Koch Institut (RKI) [empfohlenen Maßnahmen zur Kontaktreduzierung](#) im privaten Bereich und in der Öffentlichkeit konsequent um:**

- zu Hause bleiben, wann immer möglich; Zimmer regelmäßig lüften
- nicht notwendige Reisen absagen oder verschieben
- möglichst nur für Versorgungsgänge rausgehen; Abstand von 1 bis 2 m zu anderen Personen halten
- private Kontakte auf das Notwendigste reduzieren bzw. Möglichkeiten ohne direkten/persönlichen Kontakt nutzen (Telefon, Internet etc.)
- Risikogruppen durch Familien- und Nachbarschaftshilfe versorgen; aktiv Hilfsangebote machen
- Umgang mit Erkrankten im Haushalt festlegen (Schlafen und Aufenthalt in getrennten Zimmern; Mahlzeiten getrennt einnehmen; räumliche Trennung von Geschwisterkindern)
- gemeinschaftliche Treffen/Aktivitäten absagen (Vereine, Sportgruppen, größere private Feiern)
- enge Begrüßungsrituale vermeiden (Küsschen, Händeschütteln)